

JSG Mittenaar/Siegb./Burg – RSV Büblingshausen 1:2 (0:1)

Nach diesem Spiel stehen die A-Junioren wieder mitten im Abstiegskampf. Im dritten Spiel in diesem Jahr gab es die dritte Niederlage für die JSG Mittenaar/Siegbach/Burg. Diese Niederlage zählt doppelt, da es sich um einen direkten Konkurrenten im Kampf um den Abstieg bzw. Relegationsplatz handelt.

Trotz einiger Personalprobleme konnte die junge Mannschaft, in der drei B-Jugendliche eingesetzt wurden, das Spiel über nahezu die gesamte Spielzeit offen gestalten. Die starken Offensivkräfte der Gäste konnten nie ganz ausgeschaltet werden. Große Probleme gab es im Abwehrbereich und das Spiel nach vorne litt unter ungenauem Zuspiel, mangelnder Ballkontrolle und teilweise zu eigensinniger Spielweise.

Die Gäste operierten meist mit langen Pässen aus der Abwehr auf ihre schnellen und ballsicheren Stürmer. Insbesondere Sedat Aktas, der sich packende Duelle mit dem B-Jugendlichen Christian Klein lieferte, konnte sich oftmals gut in Szene setzen.

In der 17. Minute löste sich Michael Wagner auf der linken Seite, passte in die Mitte und Sven John konnte den Ball nahezu unbedrängt über die Linie drücken. Danach waren unsere Jungs geschockt und fanden kaum zu einem durchdachten Spielaufbau. Bis zur Pause konnte Büblingshausen den knappen Vorsprung verwalten.

In der Halbzeitpause erinnerte Peter Horschitz seine Spieler an die prekäre Situation mit der Aufforderung, in Halbzeit zwei mehr zu investieren und sich mehr zu engagieren. Dies wurde auch umgesetzt und der Lohn war der 1:1 – Ausgleichstreffer durch Mergim Berisha in der 52. Minute, erzielt aus halbrechter Position.

Die Gäste zeigten sich jedoch nicht geschockt und erzielten wiederum nach einer großen Nachlässigkeit im Mittelfeld in der 58. Minute das 2:1 per Kopf durch Sedat Aktas. Trotz großem Aufwand und viel Einsatz schaffte es unsere Mannschaft nicht mehr, die Gästeabwehr unter Druck zu setzen. Insgesamt konnte Büblingshausen einen glücklichen, aber nicht ganz unverdienten Sieg einfahren. Für uns kommt die Abstiegszone nach dieser Niederlage wieder in bedrohliche Nähe, da in den nächsten zwei Spielen bei SF Marburg und in Kirchhain die Punkte sehr hoch hängen.

Peter Horschitz: „Die gesamte Mannschaft hat toll gekämpft. Ein besonderes Lob gilt unseren B-Jugendlichen. Trotzdem haben einige Spieler den Ernst der Lage noch nicht erkannt. Jetzt gilt es, die Ärmel hochzukrempeln und die anstehenden Aufgaben konzentriert anzugehen. Die personelle Situation ist äußerst prekär. Ich habe keine Möglichkeit, Spieler zu schonen oder nach schwachen Leistungen einmal auf die Bank zu setzen.“

Peter Horschitz